***egora-Stammportal***

***Installation und Konfiguration des Authorization-Webservices***

Dokumenteninformation

| Feld | Wert |
| --- | --- |
| Autor | martin.sinaiberger |
| Titel | Installation und Konfiguration des Authorization-Webservices |
| Projekt | egora-Stammportal |
| Zuletzt gespeichert von | martin.sinaiberger |
| Dateiname | \\at-vie-dc-02\public\Templates\Vorlagen AT\Rubicon\rubicon.dotx |
| Revision | 10 |
| Vorlage | rubicon.dotx |

Änderungen:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Version | Autor | Änderungen |
| 1.0 | <<Name>> | Erste Version |

Inhalt

[1 Einführung 4](#_Toc227580730)

[1.1 Inhalt dieses Dokuments 4](#_Toc227580731)

[2 Installation 4](#_Toc227580732)

[2.1 Voraussetzungen 4](#_Toc227580733)

[2.2 Die Authorization Website 4](#_Toc227580734)

[2.3 Installation 4](#_Toc227580735)

[2.4 Konfiguration 4](#_Toc227580736)

# Einführung

## Inhalt dieses Dokuments

Dieses Dokument beschreibt die Installation und Konfiguration des egora-Stammportals

# Installation

Das egora Stammportal besteht aus zwei Komponenten, die beide als ASP.NET Applikation in jeweils einer eigenen WebSite installiert werde.

* AuthorizationWebsite
* HttpReverseProxy  
  Die Installation und Konfiguration des HttpReverseProxy ist im Dokument "Installationshandpuch.pdf" beschrieben.

## Voraussetzungen

* Internet Information Services (IIS) 6 oder höher

## Die Authorization Website

Die Authorization Website bietet einen WebService für die Authentifizierung auf Basis einer Benutzerid sowie einer Applikation. Dafür wird auf das Active Directory zugegriffen. Weiters können die Werte der Authorisierungskonfiguration über ein GUI lesend dargestellt werden und über eine PVP Testseite kann der Inhalt des Headers geprüft werden.

## Installation

* Im Filesystem muss ein geeignetes Verzeichnis für ein WebSite eingerichtet werden
* Alle Dateien aus dem Verzeichnis **AuthorizationWebsite** in das Verzeichnis für die Website kopieren
* Im IIS-Manager eine neue WebSite anlegen (Pfad auf das zuvor erstellte Verzeichnis)  
  ASP.NET Version auf 2.0 stellen  
  ApplicationPool vergeben  
  Execute-Permission auf "Script only" stellen  
  Directory-Security auf "Integrated Windows authentication" stellen

## Konfiguration

### Web.config

Alle Einstellungen in der Date **Web.config** sind unter folgendem XML-Knoten vorzunehmen

<applicationSettings>

<Egora.Stammportal.LdapAuthorizationService.Properties.Settings>

* ConfigFile  
  Der Pfad zur Datei **Configuration.xml**. Diese Datei liegt im Normalfall im Root-Verzeichnis der Website.

Alle anderen Einstellungen können im Normalfall beibehalten werden.

### Configuration.xml

In dieser Datei werden die Berechtigungen für die jeweilige Applikation definiert. Die Konfiguration ist hierachisch aufgebaut.

Für jede Applikation kann ein Eintrag gemacht werden. Einstellungen, die für die Applikation "**Global**" gemacht werden, werden vererbt und können für andere Applikationen überschrieben werden.

Ein Eintrag startet mit dem Tag <Application>. Dieser Tag hat folgende Parameter:

* name: Ein eindeutiger Name für die Applikation. Für einen Basiskonfiguration wird hier der Name "**Global**" vergeben
* ldapRoot: Der Wurzelknoten für Active-Directory Abfragen  
  Beispiel: **ldapRoot="LDAP://OU=egora,OU=Development,DC=int,DC=rubicon-it,DC=com"**
* groupContainer: Ein Wurzelknoten für die Abfrage von Gruppen aus dem Active-Directory

Der Tag <PvpAttribute> kann angegeben werden, um das standardmäßige Mapping von Active-Directory Attribute auf Pvp-Header-Variablen zu ändern. Dieser Tag hat folgende Parameter:

* name: Der Name der Header-Variable.  
  Beispiel: **name="X-AUTHENTICATE-cn"**
* default: ein Fixwert, der dieser Header-Variable zugewiesen wird  
  Beispiel: **<PvpAttribute name="X-Version" default="1.8" />**
* ldapAttribute: das Active-Directory Attribut, dessen Wert zugewiesen werden soll  
  Beispiel: **<PvpAttribute name="X-AUTHENTICATE-mail" ldapAttribute="MAIL" />**

Für weitere Konfigurationmöglichkeiten, kann die mitgelieferte Datei "Configuration.xml" als Beispielkonfiguration herangezogen werden.